

von Freudenstadt mit der originellen, im Winkel gebauten Stadtkirche — diesmal durch mittelalterliche Reminiscenzen geprägt. Bei der „provinziellen“ Reaktion unter dem Nachfolger Johann Friedrich kamen eher Liebhabereien und Kunststücke zustande wie das Grottenwerk im Stuttgarter Lustgarten, zu dem der Schöpfer der damals berühmtesten Grotten in Brüssel und Heidelberg, Salomon de Caus, den Entwurf machte, oder Medaillen des Herzogs von dem durch seine Zinnarbeiten bekannten François Briot. Während sich aus Friedrichs Zeit ein paar prachtvolle Tischmöbel im Landesmuseum erhalten haben, vertritt der Goldene Saal in Schloß Urach den „kunstgewerblichen“ Geschmack der Folgezeit. Als ein großartiges Werk der Geschützgießerfamilie Keßler bewahrt das Musée de l'Armée in Paris eine Feldschlange, deren figürlicher Schmuck mit der Wurzelbauer-Werkstatt in Nürnberg zusammenhängen dürfte. Das sind Schlaglichter auf ein wiederum außerordentlich detailliertes Material, aus dem der Verf. ein ebenso farbiges wie wohlgeordnetes Mosaik entstehen läßt. Daß dem Abbildungsteil angesichts des erhaltenen Bestandes nur eine illustrierende Funktion zukommt, vermag den Gesamteindruck nicht erheblich abzuschwächen. Eine Vermehrung der zwei Seiten Grundrisse wäre der Genauigkeit der Information zugute gekommen.

Wilhelm Boeck

#### BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

*Artes Minores — Dank an Werner Abegg.* Hrsg. v. Michael Stettler u. Mechthild Lemberg. Bern, Verlag Stämpfli & Cie 1973. 262 S. mit 9 Farbtaf. u. 174 Abb. im Text. Fr./DM 60,—.

Sigrid Müller-Christensen: Zwei Seidengewebe als Zeugnisse der Wechselwirkung von Byzanz und Islam. — Brigitta Schmedding: Ein islamisches Seidengewebe des 12. Jahrhunderts. — Karel Otavsky: Zu einer Gruppe von Kupferreliefs aus dem 13. Jahrhundert. — Alfred A. Schmidt: Bemerkungen zu zwei spätmittelalterlichen Zeugdrucken aus dem Alpenraum. — Robert L. Wyss: Die Handarbeiten der Maria. Eine ikonographische Studie unter Berücksichtigung der textilen Techniken. — Hermann Fillitz: Ein Miniatur-Altären des frühen 15. Jahrhunderts. — Theodor Müller: Ein spätgotischer Moriskenfries aus dem Piemont. — Mechthild Lemberg: Das Puzzle mit den Stoffteilen der Malatesta-Gewänder. — Michael Stettler: Das Trojanische Pferd. Ein Brüsseler Wandteppich.

*Festschrift Otto R. v. Lutterotti zum 14. Januar 1974.* Veröffentlichungen der Universität Innsbruck, 85. Innsbruck, Universität 1973. 435 S. mit Abb. im Text.

Gert Ammann: Franz Anton Zeillers Skizzenbuch der Italienreise. — Theo Braunegger: Kunstkritik heute. — Franz Caramelle: Eine Bronzestatue im Innsbrucker Privatbesitz. — Maria Dawid: Drei römische Elfenbeinporträts aus Ephesos. — Erich Egg: Der Hofmaler Ludwig Konraiter in Innsbruck. — Johanna Felmayer: Der Magdalenenaltar der Damenstiftskirche in Hall. — Josef Franckenstein: Die Ansichtenreihe aus dem Kanaltal, ein Frühwerk des Franz Alt. — Ilse Friesen-Strnad: Kanadischer Expressionismus — Emily Carr (1871—1945). — Sissy Geiger-Gierke: Aristophanes, Kokoschka und „Die Frösche“. — Verena Grabmayr: Scherzi für Anna de'Medici. — Magdalena Hörmann-Weingartner: Die Spätzeit der kirchlichen Wandmalerei in Tirol:

Bemerkungen zum Werk Emanuel Raffainers (1881—1923). — Birgit-Verena Karnapp: Der Friedensengel in München. — Georg Köck: Schloß und Gericht Heimfels im Pustertal. — Helmut Kortan: Zur Untersuchung der Maltechnik an den romanischen Fresken im Läuhaus der Stiftskirche zu Lambach. — Gerhild Kutschera: Die Porträtbüsten des Alten Regierungsgebäudes. — Eva-Maria Kreuzer-Eccel: Ein „schönes Vesperbild“ im Bozner Museum. Ein Beitrag zur bildnerischen Tätigkeit Hans von Judenburgs im Bozner Gebiet. — Heinz Mackowitz: Die Sammlung des Kunsthistorischen Institutes der Universität Innsbruck. — Herta Öttl: Ein Troger-Bozzetto aus der Sammlung des Karl Joseph von Weinhart, seine Herkunft, Ausführung und ursprünliche Bestimmung. — Tilman Osterwold: Lucas Cranach: Bilder und Nachbilder. — Waltraud Palme-Complay: Zur Geschichte des Neubaues der St. Nikolaus-Kirche in Innsbruck. Ein Werk des Wiener Dombaumeisters Friedrich von Schmidt. — Oscar Sandner: Michelangelo — Übertragungen (für Otto von Lutterotti). — Ekkart Sauter: Kunstgeschichte und Kunstbetrachtungen in unserer Zeit. — Elisabeth Walde-Psenner: Lienz, St. Andreas — Das Reliquiengrab in der frühchristlichen Kirche. — Jürgen Wichmann: Das groteske Kalendarium des A. Paul Weber. —

*Intuition und Kunstwissenschaft. Festschrift für Hanns Swarzenski zum 70. Geburtstag am 30. August 1973.* Hrsg. v. Peter Bloch, Tilmann Buddensieg, Alfred Hentzen, Theodor Müller. Berlin, Gebr. Mann Verlag 1973. VIII, 607 S. mit Abb. im Text.

Alfred Hentzen: Vorwort. — Perry Rathbone: Hanns Swarzenski, The Curator-Connoisseur. — Museum of Fine Arts, Boston, Selected acquisitions (Compiled by Robert C. Moeller). — Carl Georg Heise: Intuition und Kunstwissenschaft. — Christoph Bernoulli: Stierprotomen und ihre Rätsel. — Walter Horn: Two Early Medieval Monasteries. — Florentine Mütterich: Eine karolingische Evangelistenreihe — Kopie und Original. — Carl Nordenfalk: The Draped Lectern. — Tilmann Buddensieg: Egberts linkes Knie. — Larry M. Ayres: A Miniature from Jumèges and Trends in Manuscript Illumination around 1200. — Otto Demus: Zu Nikolaus von Verdun. — Dietrich Kötzsche: Fragmente eines romanischen Emailwerkes. — Marie Madeleine Gauthier: Colombe limousine prise aux réts d'un «antiquaire» bénédictine à Saint-Germain-des-Prés. — Louis Grodecki: Nouvelles Découverts sur les Vitreaux de la Cathédrale de Troyes. — Madeline H. Caviness: «De conuentia et coherentia antiqui et novi operis». Medievale conservation, restoration, pastiche and forgery. — Hermann Fillitz: Die David-Platte einer Baseler Privatsammlung. — John G. Beckwith: A Romanesque Bobbin. — Léon Pressouyre: Un Bronze Mosan du Cabinet des Antiques de Saint-Germain-des-Prés. — Rudolf Wesenberg: Ein Weihwassereimer aus den Werkstätten der Benediktinerabtei Werden. — William D. Wixom: A Lion Aquamanile in Cleveland. — Anton Legner: Die Grabfigur des Erzbischofs Konrad von Hochstaden im Kölner Dom. — Theodor Müller/Franz Winzinger: Eine Regensburger Skulptur des zwölften Jahrhunderts. — Willibald Sauerländer: Zu dem romanischen Kreuzifix von Moissac. — Philippe Verdier: Un Reliquaire de la Sainte Epine de Jean de Streda. — John Hunt: A Silver gilt Casket and the Thame Ring. — Erich Steingraber: Der Kelch des Gerhart Keleman in Osnabrück. — Geneviève Souchal: Une Tapisserie de la Famille Robertet. — William H. Forsyth: A Burgundian Bishop at the Cloisters. — Peter Bloch: Eine Marienverkündigung der Dunklen Zeit. — Alfred Schädler: Bronzebildwerke von Hans Multscher. — Michael Baxandall: Rudolf Agricola and the Visual Arts. — Charles Parkhurst: Camillo Leonardi and the Green-Blue Shift in Sixteenth Century Painting. — Charles Mitchell: An Early Christian Model for the Tempio Malatestiano. — Horst W. Janson: The Pazzi Evangelists. — Werner Gramberg: Das Kalvarienberg-Relief des Guglielmo della Porta und seine Silber-Gold-Ausführung von Antonio Gentile da Faenza. — Seymour Slive: Unpublished Paintings by I. Palmer and A. de Bray. — Lise Lotte Möller: Krieg und Frieden. Über zwei Barockbildwerke in Hamburg. — Kurt Rossacher: Pietà und Deposition als „Requiem“ des Barockbildhauers. — Hans Huth: Roentgen und Glück. — Eleanor Sayre: Goya's Titles to the Tauromaquia. — Wolf Stubbe: Sinnpflanze und Paradiesgarten. — Alfred Hentzen: Spiegelungen. — Alfred Neumeyer†: Hans von Marées' Arcadia. — S. Lane Faison: Renoir's Hommage à Manet. — Günther Busch: Skepsis und Freiheit. Zu einem Bild von Max Beckmann. — Jan Fontein: A Chinese Buddhist Statue from the Terrace of the Seven Treasures. — Bibliographie Hanns Swarzenski (zusammengestellt von Inge Hacker).